

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Nachrichten für Stadt und Land. 1866-1938 52 (1918)

354 (28.12.1918)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-26141](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-26141)

hand — auch in Deiner Hand, Deutsche Frau! Du selbst bist das Schicksal Deines Volkes! Wie Du Dich entscheidest in dem Kampf der Völker, die die deutsche Zukunft ringen, so wird das Schicksal Deines Volkes, das Geschick Deiner Familie, das Los Deiner Kinder, Dein eigenes Los sein. Deutsche Frau, Dein Volk braucht Dich! Dein Volk vertraut auf Dich und Deine Treue!

Letzte Depeschen.

Ein Friedensvorschlag der Bolschewiken.
London, 27. Dez. WZ. Das Reutersche Bureau erzählt, daß die Bolschewikregierung nach Weihnachten wiederum an die Regierung der Alliierten mit einem Friedensvorschlag herantreten ist. Die jetzigen Bedingungen unterscheiden sich jedoch in keiner Weise von denen, die Litwinow letzten Monat durch die norwegische Regierung angeboten hat. Die Vorschläge der Bolschewiken wurden, da sie von einer Regierung kommen, die weder von den Alliierten anerkannt ist noch Rußland repräsentiert, nicht beantwortet. Die Lage bleibt infolgedessen, was die allgemeine Haltung der Alliierten gegen Rußland betrifft, unverändert.

ber. Ueber die Politik der Alliierten wurde keine Erklärung abgegeben. Da über die ganze Frage gegenwärtig Besprechungen im Gange sind.

Ergrübler über den Völkerverbund. Auf Einladung der Meisten der Kaufmannschaft Berlin hielt Staatsrath Leistikow Ergrübler einen Vortrag über den Völkerverbund, in welchem er ausführte: Wir stehen jetzt vor dem Zusammenbruch der Gewaltanarchie. Ein neues System muß an ihre Stelle treten. Das Schicksal des Rechts des Völkerverbundes ist die entsprechende Übertragung der inneren Staatsordnung auf die äußere Staatsordnung. Das bisherige System bedarf ungeheurer Mittel, um gerettet zu sein, und vor 15 Jahren schon betragen die Aufwandsausgaben der europäischen Völker 49 Prozent. Die Gesamtausgabe für Heer- und Marineverwesen verschlang neunmal so viel, wie der öffentliche Unterricht, und fünfundsünfzigmal so viel, wie die Rechtspflege. Welche Summen der Völkerverbund gestiftet hat, kann heute noch niemand sagen. Ginge das alte System weiter, so müßten angehts der technischen Verbesserung der

Kriegsmaschine die einzelnen Völker tragen, die demnach nicht zu tragen sind, von den Menschenberufen garricht zu werden.

120 000 deutsche Kriegsgefangene sind in Frankreich auf die verschiedenen Kampfplätze als Aufbaumaterial und Bauarbeiten verteilt worden, für die man mit einer Dauer von zwei Jahren rechnet.

Wilson, der angeblich, mit allen Ehren aufgenommen, in London steht, wird sich nach Beendigung der Vorfriedensverhandlungen zwischen Amerika und den Verbündeten im Februar wieder nach Amerika begeben, um im Frühjahr zum Abschluß der Friedensverhandlungen wieder nach Paris zu kommen.

Die Gesamtzahl der französischen Verluste beträgt 42 600 Offiziere und 1 768 000 Mannschaften; davon tot 31 300 bezw. 1 040 000, vermisst 3000 bezw. 311 000 und lebend gefangen 8300 bezw. 438 000.

Kaufmannschaft Wilhelm von Bock, Vizepräsident des Reichsausschusses für den Handel und Gewerbe, Dr. G. Schatz, Vorsitzender des Reichsausschusses für den Handel und Gewerbe, Dr. G. Schatz, Vorsitzender des Reichsausschusses für den Handel und Gewerbe, Dr. G. Schatz, Vorsitzender des Reichsausschusses für den Handel und Gewerbe.

In unsere 91er.

Nach langer, schicksalreicher Abwesenheit ist heute endlich auch unser altes Stamm-Regiment zu uns zurückgekehrt. Jeden einzelnen, dem das Geschick die glückliche Heimkehr vergönnt, möchten wir mit heißem Dank hier willkommen heißen. Allen jenen aber, die fern der Heimat den Gelendtod fanden, weisen wir in dieser Stunde ergriffen und erschüttert unser Gebeten, und wir wollen jene zu trösten suchen, die vergessens die Arme nach ihnen ausbreiten.

Das Oldenburgische Infanterie-Regiment Nr. 91 bedeckte sich seit dem ersten Tage des Krieges mit unauflöslichem Ruhm. Unausprechliches hat es gelitten und geleistet, erduldet und erliegt, vorbildlich und unübertroffen im Angriff wie in der Verteidigung. Stolz und Dank Oldenburg seien mit höchstem Gehalt auf die heimkehrenden Landesfinder, die den guten Ruf der oldenburgischen Truppen wie ein Heiligthum hochhielten.

So kehrt Ihr zurück, um die guten Eigenschaften, um die Ihr hochgeachtet werdet, auch im umgekehrten Vaterlande zu bewahren. Ihr werdet Euch jederzeit auch als Friedensbürger einsehen für Ruhe, Ordnung und Gerechtigkeit und freudig Eure Pflicht erfüllen, um der Heimat auch unter den neuen Verhältnissen Gedeihen und Entwicklung zu sichern.

Und so grüßen wir Euch im Namen der ganzen Stadt mit einem herzlichen Willkommen in der Heimat!

Oldenburg, den 28. Dezember 1918.
Für den Magistrat: Für den Stadtrat: Lappendorf. Dr. Meyer.

Pferde-Verkaufs-Anzeige.

Sonntag, den 29. Montag, den 30. und Dienstag, den 31. Dezember, vorm. 9 Uhr, auf dem Pferdemarkt in Oldenburg. Es kommen an diesen Tagen je ca. 200 Truppen-Pferde leichteren und schweren Schlages zu den bisher bekannten Bedingungen zum Verkauf. Außer den ausgegebenen Pferdearten ist künftig noch ein von den zuständigen Amtsstellen ausgewählter Ausweis über die Vermögens- sowie sonstigen Verhältnisse des Interessenten erforderlich.

Kaffee und Zwiebel sind vom Käufer mitzubringen. A. A. des Garnisonkommandos.

Die Pferdeverkaufskommission: Brauer, Thiele.

Handwerker-Spar- und Darlehnskasse, einget. Gen. mit beschr. Haftung, Oldenburg.

Wir vergüten an Zinsen vom 1. Januar ab: Für Mitglieds- und Nichtmitglieds für Einlagen auf Sparkonto. 3 pct. Sparrenten mit täglicher Rückzahlung. 3,75 pct. halbjähr. Kündigung. 4 pct. Zinsvergütung für größere Beträge auf feste Termine nach besonderer Vereinbarung.

Seminare zu Oldenburg und Barel.

Die Seminaristen, die aus dem Heere entlassen worden sind, haben sich sofort schriftlich bei der Seminarleitung in Oldenburg zu melden. Eltern, Verwandte oder Vormünder der noch nicht aus dem Heere entlassenen Seminaristen werden gebeten, sofort deren Truppenort und Anschrift der Direction des von ihnen zuletzt besuchten Seminars mitzuteilen, damit ihre Entlassung beantragt werden kann. Auch über verwundete oder in Gefangenschaft ergratene Seminaristen wird baldige Nachricht erbeten. Wenn die verkürzten Lehrgänge für Kriegsteilnehmer beginnen, wird demnach bekannt gemacht. Der regelmäßige Unterricht beginnt in Barel am 3. in Oldenburg am 9. Januar. Oldenburg, 28. Dezember 1918.

Nachdem die Wahl der Abgeordneten zur verfassunggebenden deutschen Nationalversammlung für die nächste Zeit in Aussicht genommen und die Liste der Wähler für die

9 Stimmbezirke der Gemeinde Oldenburg

aufgestellt ist, wird diese Liste vom 30. Dezember 1918 bis 6. Januar 1919, beide Tage einschließlich, im Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung in Frohn's Gasthaus, Bremerstraße 28,

zu jedermanns Einsicht ausgestellt sein. Wer die Liste für unrichtig oder unvollständig hält, kann dies bis zum 6. Januar 1919 bei dem Gemeindevorstande schriftlich anzeigen oder zu Protokoll geben und muß die Beweismittel für seine Behauptungen, falls ihre Richtigkeit nicht offensichtlich ist, beibringen. Die Entscheidung darüber erfolgt, wenn mit der Einspruch sofort für begründet erachtet wird, durch die den Wahllochstellen zunächst vorgelegte Behörde und wird durch Vermittlung des Gemeindevorstandes den Beteiligten bekannt gemacht.

Oldenburg, den 27. Dezember 1918.
Vorstand der Gemeinde Oldenburg.

Nahrungsmittel-Berteilungsstelle des Amtsverbandes Amt Oldenburg.

In der Zeit vom Donnerstag, den 2. Januar, bis Donnerstag, den 23. Januar, berechtigt der Januar-Abchnitt der Zuckerkarte zum Bezuge von 1 1/2 Pfund Zucker zum Preise von 50 Pfg. für ein Pfund. Oldenburg, den 28. Dezember 1918.

Wir empfehlen:

- Neujahrskarten
- Blumenkarten
- Geburtskarten
- Künstlerkarten
- Landschaftskarten
- Kinder- u. Kopfkarten
- Ansichtskarten

- Knallbonbons
- Scherzartikel.

Clemens HITZEGRAD & Comp.

Oldenburg, Ritterstrasse — Mühlenstrasse.

Vin aus dem Heeresdienste wieder entlassen und habe meine

Zahn-Praxis

wieder aufgenommen.

Sprechstunden:

morgens 10 bis 12 Uhr, nachm. 3 bis 5 Uhr, Sonntags 10 bis 12 Uhr.

A. Hof, Dentist.

Oldenburg, Langestr. 1. Ecke Wall Eingang.

Raubauerfeld. Habe

Futterheide

abzugeben, waggons- und fuderweise.

A. de Bries.

Zu verkaufen eine Ziege, Alexanderstraße 110.

Verlobten

empfehle ich: Schlafzimmer in modernem, eichen u. gestrichen. Küchen in natur - lackiert und gestrichen. Speisezimmer in eichen. Herrenzimmer in eichen. Dieferung franco Bahnhof Oldenburg. Bössmann, Fernruf 1578 Osnabrück Dambhof 8b.

Warme

Mäntel Joppen Nur gute Qualitäten. M. Schulmann 38 Achternstr. 38.

Großheres Kabinas

mit Stall u. Garten, pass. für Handwerker, mit Gehöft auf Mai 1919 oder später zu verkaufen. Angebote unter G 88 an d. Geschäftsstelle d. Blatt.

3 v. e. auf erh. Manel f. a. 6. und 1 Paar feste f. a. Schuhe Nr. 39. Wo, sagt d. Geschäftsstelle d. Blatt.

Zu kaufen gesucht ein Herrenpaletot, Größe 1,60 Meter, Schulterbreite 40 Zentimeter. Angebote m. Preis unter G 78 an d. Geschäftsstelle d. Blatt.

Wer nimmt einen Anaben, 3 Jahre alt, als eigen an? Offert unter Nr. G. B. 100 Hauptpostlagernd Bremen.

Pferdeverf. u. G. f. Zweeibäse u. Umg. Für die im Laufe des Jahres 1919 vorkommenden Schlachtpferde erbitte ich schriftliche Angebote bis 4. Januar, Bedingungen, wie bisher, sind bei mir einzusehen.

Weinberg, Rfr. Photo-Apparat, 10 mal 15, mit sämtlichem Zubehör zu verkaufen. Schüttingstr. 1, 1. Etg.

Zu f. über gegen Pferd zu tauschen gesucht eine Handkline. Angebote unter G 26 befördert Wütmers Ann.-Exp.-Handelshof.

Köffel u. Gabeln! Billig! Nr. 500, Köffel, schöne Ausf., 6 St. 4 M. 12 St. 5 M. 19 St. 6 M. 26 St. 7 M. 33 St. 8 M. 40 St. 47 St. 54 St. 61 St. 68 St. 75 St. 82 St. 89 St. 96 St. 103 St. 110 St. 117 St. 124 St. 131 St. 138 St. 145 St. 152 St. 159 St. 166 St. 173 St. 180 St. 187 St. 194 St. 201 St. 208 St. 215 St. 222 St. 229 St. 236 St. 243 St. 250 St. 257 St. 264 St. 271 St. 278 St. 285 St. 292 St. 299 St. 306 St. 313 St. 320 St. 327 St. 334 St. 341 St. 348 St. 355 St. 362 St. 369 St. 376 St. 383 St. 390 St. 397 St. 404 St. 411 St. 418 St. 425 St. 432 St. 439 St. 446 St. 453 St. 460 St. 467 St. 474 St. 481 St. 488 St. 495 St. 502 St. 509 St. 516 St. 523 St. 530 St. 537 St. 544 St. 551 St. 558 St. 565 St. 572 St. 579 St. 586 St. 593 St. 600 St. 607 St. 614 St. 621 St. 628 St. 635 St. 642 St. 649 St. 656 St. 663 St. 670 St. 677 St. 684 St. 691 St. 698 St. 705 St. 712 St. 719 St. 726 St. 733 St. 740 St. 747 St. 754 St. 761 St. 768 St. 775 St. 782 St. 789 St. 796 St. 803 St. 810 St. 817 St. 824 St. 831 St. 838 St. 845 St. 852 St. 859 St. 866 St. 873 St. 880 St. 887 St. 894 St. 901 St. 908 St. 915 St. 922 St. 929 St. 936 St. 943 St. 950 St. 957 St. 964 St. 971 St. 978 St. 985 St. 992 St. 999 St. 1006 St. 1013 St. 1020 St. 1027 St. 1034 St. 1041 St. 1048 St. 1055 St. 1062 St. 1069 St. 1076 St. 1083 St. 1090 St. 1097 St. 1104 St. 1111 St. 1118 St. 1125 St. 1132 St. 1139 St. 1146 St. 1153 St. 1160 St. 1167 St. 1174 St. 1181 St. 1188 St. 1195 St. 1202 St. 1209 St. 1216 St. 1223 St. 1230 St. 1237 St. 1244 St. 1251 St. 1258 St. 1265 St. 1272 St. 1279 St. 1286 St. 1293 St. 1300 St. 1307 St. 1314 St. 1321 St. 1328 St. 1335 St. 1342 St. 1349 St. 1356 St. 1363 St. 1370 St. 1377 St. 1384 St. 1391 St. 1398 St. 1405 St. 1412 St. 1419 St. 1426 St. 1433 St. 1440 St. 1447 St. 1454 St. 1461 St. 1468 St. 1475 St. 1482 St. 1489 St. 1496 St. 1503 St. 1510 St. 1517 St. 1524 St. 1531 St. 1538 St. 1545 St. 1552 St. 1559 St. 1566 St. 1573 St. 1580 St. 1587 St. 1594 St. 1601 St. 1608 St. 1615 St. 1622 St. 1629 St. 1636 St. 1643 St. 1650 St. 1657 St. 1664 St. 1671 St. 1678 St. 1685 St. 1692 St. 1699 St. 1706 St. 1713 St. 1720 St. 1727 St. 1734 St. 1741 St. 1748 St. 1755 St. 1762 St. 1769 St. 1776 St. 1783 St. 1790 St. 1797 St. 1804 St. 1811 St. 1818 St. 1825 St. 1832 St. 1839 St. 1846 St. 1853 St. 1860 St. 1867 St. 1874 St. 1881 St. 1888 St. 1895 St. 1902 St. 1909 St. 1916 St. 1923 St. 1930 St. 1937 St. 1944 St. 1951 St. 1958 St. 1965 St. 1972 St. 1979 St. 1986 St. 1993 St. 2000 St. 2007 St. 2014 St. 2021 St. 2028 St. 2035 St. 2042 St. 2049 St. 2056 St. 2063 St. 2070 St. 2077 St. 2084 St. 2091 St. 2098 St. 2105 St. 2112 St. 2119 St. 2126 St. 2133 St. 2140 St. 2147 St. 2154 St. 2161 St. 2168 St. 2175 St. 2182 St. 2189 St. 2196 St. 2203 St. 2210 St. 2217 St. 2224 St. 2231 St. 2238 St. 2245 St. 2252 St. 2259 St. 2266 St. 2273 St. 2280 St. 2287 St. 2294 St. 2301 St. 2308 St. 2315 St. 2322 St. 2329 St. 2336 St. 2343 St. 2350 St. 2357 St. 2364 St. 2371 St. 2378 St. 2385 St. 2392 St. 2399 St. 2406 St. 2413 St. 2420 St. 2427 St. 2434 St. 2441 St. 2448 St. 2455 St. 2462 St. 2469 St. 2476 St. 2483 St. 2490 St. 2497 St. 2504 St. 2511 St. 2518 St. 2525 St. 2532 St. 2539 St. 2546 St. 2553 St. 2560 St. 2567 St. 2574 St. 2581 St. 2588 St. 2595 St. 2602 St. 2609 St. 2616 St. 2623 St. 2630 St. 2637 St. 2644 St. 2651 St. 2658 St. 2665 St. 2672 St. 2679 St. 2686 St. 2693 St. 2700 St. 2707 St. 2714 St. 2721 St. 2728 St. 2735 St. 2742 St. 2749 St. 2756 St. 2763 St. 2770 St. 2777 St. 2784 St. 2791 St. 2798 St. 2805 St. 2812 St. 2819 St. 2826 St. 2833 St. 2840 St. 2847 St. 2854 St. 2861 St. 2868 St. 2875 St. 2882 St. 2889 St. 2896 St. 2903 St. 2910 St. 2917 St. 2924 St. 2931 St. 2938 St. 2945 St. 2952 St. 2959 St. 2966 St. 2973 St. 2980 St. 2987 St. 2994 St. 3001 St. 3008 St. 3015 St. 3022 St. 3029 St. 3036 St. 3043 St. 3050 St. 3057 St. 3064 St. 3071 St. 3078 St. 3085 St. 3092 St. 3099 St. 3106 St. 3113 St. 3120 St. 3127 St. 3134 St. 3141 St. 3148 St. 3155 St. 3162 St. 3169 St. 3176 St. 3183 St. 3190 St. 3197 St. 3204 St. 3211 St. 3218 St. 3225 St. 3232 St. 3239 St. 3246 St. 3253 St. 3260 St. 3267 St. 3274 St. 3281 St. 3288 St. 3295 St. 3302 St. 3309 St. 3316 St. 3323 St. 3330 St. 3337 St. 3344 St. 3351 St. 3358 St. 3365 St. 3372 St. 3379 St. 3386 St. 3393 St. 3400 St. 3407 St. 3414 St. 3421 St. 3428 St. 3435 St. 3442 St. 3449 St. 3456 St. 3463 St. 3470 St. 3477 St. 3484 St. 3491 St. 3498 St. 3505 St. 3512 St. 3519 St. 3526 St. 3533 St. 3540 St. 3547 St. 3554 St. 3561 St. 3568 St. 3575 St. 3582 St. 3589 St. 3596 St. 3603 St. 3610 St. 3617 St. 3624 St. 3631 St. 3638 St. 3645 St. 3652 St. 3659 St. 3666 St. 3673 St. 3680 St. 3687 St. 3694 St. 3701 St. 3708 St. 3715 St. 3722 St. 3729 St. 3736 St. 3743 St. 3750 St. 3757 St. 3764 St. 3771 St. 3778 St. 3785 St. 3792 St. 3799 St. 3806 St. 3813 St. 3820 St. 3827 St. 3834 St. 3841 St. 3848 St. 3855 St. 3862 St. 3869 St. 3876 St. 3883 St. 3890 St. 3897 St. 3904 St. 3911 St. 3918 St. 3925 St. 3932 St. 3939 St. 3946 St. 3953 St. 3960 St. 3967 St. 3974 St. 3981 St. 3988 St. 3995 St. 4002 St. 4009 St. 4016 St. 4023 St. 4030 St. 4037 St. 4044 St. 4051 St. 4058 St. 4065 St. 4072 St. 4079 St. 4086 St. 4093 St. 4100 St. 4107 St. 4114 St. 4121 St. 4128 St. 4135 St. 4142 St. 4149 St. 4156 St. 4163 St. 4170 St. 4177 St. 4184 St. 4191 St. 4198 St. 4205 St. 4212 St. 4219 St. 4226 St. 4233 St. 4240 St. 4247 St. 4254 St. 4261 St. 4268 St. 4275 St. 4282 St. 4289 St. 4296 St. 4303 St. 4310 St. 4317 St. 4324 St. 4331 St. 4338 St. 4345 St. 4352 St. 4359 St. 4366 St. 4373 St. 4380 St. 4387 St. 4394 St. 4401 St. 4408 St. 4415 St. 4422 St. 4429 St. 4436 St. 4443 St. 4450 St. 4457 St. 4464 St. 4471 St. 4478 St. 4485 St. 4492 St. 4499 St. 4506 St. 4513 St. 4520 St. 4527 St. 4534 St. 4541 St. 4548 St. 4555 St. 4562 St. 4569 St. 4576 St. 4583 St. 4590 St. 4597 St. 4604 St. 4611 St. 4618 St. 4625 St. 4632 St. 4639 St. 4646 St. 4653 St. 4660 St. 4667 St. 4674 St. 4681 St. 4688 St. 4695 St. 4702 St. 4709 St. 4716 St. 4723 St. 4730 St. 4737 St. 4744 St. 4751 St. 4758 St. 4765 St. 4772 St. 4779 St. 4786 St. 4793 St. 4800 St. 4807 St. 4814 St. 4821 St. 4828 St. 4835 St. 4842 St. 4849 St. 4856 St. 4863 St. 4870 St. 4877 St. 4884 St. 4891 St. 4898 St. 4905 St. 4912 St. 4919 St. 4926 St. 4933 St. 4940 St. 4947 St. 4954 St. 4961 St. 4968 St. 4975 St. 4982 St. 4989 St. 4996 St. 5003 St. 5010 St. 5017 St. 5024 St. 5031 St. 5038 St. 5045 St. 5052 St. 5059 St. 5066 St. 5073 St. 5080 St. 5087 St. 5094 St. 5101 St. 5108 St. 5115 St. 5122 St. 5129 St. 5136 St. 5143 St. 5150 St. 5157 St. 5164 St. 5171 St. 5178 St. 5185 St. 5192 St. 5199 St. 5206 St. 5213 St. 5220 St. 5227 St. 5234 St. 5241 St. 5248 St. 5255 St. 5262 St. 5269 St. 5276 St. 5283 St. 5290 St. 5297 St. 5304 St. 5311 St. 5318 St. 5325 St. 5332 St. 5339 St. 5346 St. 5353 St. 5360 St. 5367 St. 5374 St. 5381 St. 5388 St. 5395 St. 5402 St. 5409 St. 5416 St. 5423 St. 5430 St. 5437 St. 5444 St. 5451 St. 5458 St. 5465 St. 5472 St. 5479 St. 5486 St. 5493 St. 5500 St. 5507 St. 5514 St. 5521 St. 5528 St. 5535 St. 5542 St. 5549 St. 5556 St. 5563 St. 5570 St. 5577 St. 5584 St. 5591 St. 5598 St. 5605 St. 5612 St. 5619 St. 5626 St. 5633 St. 5640 St. 5647 St. 5654 St. 5661 St. 5668 St. 5675 St. 5682 St. 5689 St. 5696 St. 5703 St. 5710 St. 5717 St. 5724 St. 5731 St. 5738 St. 5745 St. 5752 St. 5759 St. 5766 St. 5773 St. 5780 St. 5787 St. 5794 St. 5801 St. 5808 St. 5815 St. 5822 St. 5829 St. 5836 St. 5843 St. 5850 St. 5857 St. 5864 St. 5871 St. 5878 St. 5885 St. 5892 St. 5899 St. 5906 St. 5913 St. 5920 St. 5927 St. 5934 St. 5941 St. 5948 St. 5955 St. 5962 St. 5969 St. 5976 St. 5983 St. 5990 St. 5997 St. 6004 St. 6011 St. 6018 St. 6025 St. 6032 St. 6039 St. 6046 St. 6053 St. 6060 St. 6067 St. 6074 St. 6081 St. 6088 St. 6095 St. 6102 St. 6109 St. 6116 St. 6123 St. 6130 St. 6137 St. 6144 St. 6151 St. 6158 St. 6165 St. 6172 St. 6179 St. 6186 St. 6193 St. 6200 St. 6207 St. 6214 St. 6221 St. 6228 St. 6235 St. 6242 St. 6249 St. 6256 St. 6263 St. 6270 St. 6277 St. 6284 St. 6291 St. 6298 St. 6305 St. 6312 St. 6319 St. 6326 St. 6333 St. 6340 St. 6347 St. 6354 St. 6361 St. 6368 St. 6375 St. 6382 St. 6389 St. 6396 St. 6403 St. 6410 St. 6417 St. 6424 St. 6431 St. 6438 St. 6445 St. 6452 St. 6459 St. 6466 St. 6473 St. 6480 St. 6487 St. 6494 St. 6501 St. 6508 St. 6515 St. 6522 St. 6529 St. 6536 St. 6543 St. 6550 St. 6557 St. 6564 St. 6571 St. 6578 St. 6585 St. 6592 St. 6599 St. 6606 St. 6613 St. 6620 St. 6627 St. 6634 St. 6641 St. 6648 St. 6655 St. 6662 St. 6669 St. 6676 St. 6683 St. 6690 St. 6697 St. 6704 St. 6711 St. 6718 St. 6725 St. 6732 St. 6739 St. 6746 St. 6753 St. 6760 St. 6767 St. 6774 St. 6781 St. 6788 St. 6795 St. 6802 St. 6809 St. 6816 St. 6823 St. 6830 St. 6837 St. 6844 St. 6851 St. 6858 St. 6865 St. 6872 St. 6879 St. 6886 St. 6893 St. 6900 St. 6907 St. 6914 St. 6921 St. 6928 St. 6935 St. 6942 St. 6949 St. 6956 St. 6963 St. 6970 St. 6977 St. 6984 St. 6991 St. 6998 St. 7005 St. 7012 St. 7019 St. 7026 St. 7033 St. 7040 St. 7047 St. 7054 St. 7061 St. 7068 St. 7075 St. 7082 St. 7089 St. 7096 St. 7103 St. 7110 St. 7117 St. 7124 St. 7131 St. 7138 St. 7145 St. 7152 St. 7159 St. 7166 St. 7173 St. 7180 St. 7187 St. 7194 St. 7201 St. 7208 St. 7215 St. 7222 St. 7229 St. 7236 St. 7243 St. 7250 St. 7257 St. 7264 St. 7271 St. 7278 St. 7285 St. 7292 St. 7299 St. 7306 St. 7313 St. 7320 St. 7327 St. 7334 St. 7341 St. 7348 St. 7355 St. 7362 St. 7369 St. 7376 St. 7383 St. 7390 St. 7397 St. 7404 St. 7411 St. 7418 St. 7425 St. 7432 St. 7439 St. 7446 St. 7453 St. 7460 St. 7467 St. 7474 St. 7481 St. 7488 St. 7495 St. 7502 St. 7509 St. 7516 St. 7523 St. 7530 St. 7537 St. 7544 St. 7551 St. 7558 St. 7565 St. 7572 St. 7579 St. 7586 St. 7593 St. 7600 St. 7607 St. 7614 St. 7621 St. 7628 St. 7635 St. 7642 St. 7649 St. 7656 St. 7663 St. 7670 St. 76

Kalender
in grosser Auswahl.
Onken
Joh. Onken
Langestr. 36 (Ecke).

Privatstunden, Vorbereitung
zu Abiturientenexamen.
Offerten unter G. N. 55 an
die Geschäftsstelle d. Bl.

Gesucht wird für einen
37-jährigen Jungen eine
gute Pflanzstelle. Gefl.
Angebote unter G. N. 74
an die Geschäftsstelle d. Bl.

Geiger und Klavierp.
empfehlen sich für Kon-
zerte, Unterhaltungs- und
Tanzmusik. Angebote un-
ter G. N. 70 an die Ge-
schäftsstelle dieses Blattes
oder Telefon-Nr. 159.

Oldenburger Theater.
Sonntag, den 28. De-
zember: Vorstellung zu
volkstümlichen Freieren:
"Maria Stuart." 7 Ubr.
Montag, den 29. De-
zember: Nachmittagsvor-
stellung zu bedeutend er-
mäßigten Preisen: "Peters-
dens Mondfahrt." An-
fang 8 Ubr. — Abendvor-
stellung: "Polenblut." 7 Ubr.
Montag, den 30. Dezem-
ber: Symphoniekonzert 8
Ubr. — Fete der Jahresende.
Anfang 8 Ubr.

Dienstag, den 31. De-
zember: "Der Raub der
Sabinerinnen." Schwanf.
Anfang 8 Ubr.
Mittwoch, den 1. Jan.:
Nachmittagsvorstellung zu
bedeutend ermäßigten Frei-
sen. Zum letzten Male:
"Petersdens Mondfahrt."
Anfang 8 Ubr. — Abend-
vorstellung: "Der Schöpfer."
Anfang 7 Ubr.

Donnerstag, den 2. Jan-
uar: "Wilhelm Tell."
Schauspiel. Anfang 7 Ubr.
Freitag, den 3. Januar:
Symphoniekonzert. An-
fang 7 Ubr.

Sonntag, den 4. Jan-
uar: "Nora." Schauspiel.
Anfang 7 1/2 Ubr.

Sonntag, den 5. Jan.:
Nachmittagsvorstellung zu
ermäßigten Preisen: "Gros-
stadtluft." Schwanf. An-
fang 8 Ubr. — Abendvor-
stellung: "Der Schöpfer."
Anfang 7 Ubr.

Der Vorverkauf für die
Vorstellungen am Diens-
tag, Mittwoch und Don-
nerstag beginnt am Mont-
tag, für die Sonnabend-
vorstellung am Dienstag
und für die beiden Son-
tagsvorstellungen am Don-
nerstag.

Bremer Stadt-Theater.
Sonntag, den 29. Dez.,
nachm. 2 1/2 Ubr.: "Klein
Lil's Märchenraum."
Sonntag, den 29. Dez.,
abends 7 Ubr.: "Karmen."
Montag, den 30. Dez.,
nachm. 2 1/2 Ubr.: "Klein
Lil's Märchenraum."
Montag, den 30. Dez.,
abends 7 Ubr.: "Ein Win-
termärchen."
Dienstag, den 31. Dez.,
nachm. 2 1/2 Ubr.: "Klein
Lil's Märchenraum."
Dienstag, den 31. Dez.,
abends 7 Ubr.: "Der er-
ste Liebe goldne Zeit."
Mittwoch, den 1. Jan.,
nachm. 2 1/2 Ubr.: "Klein
Lil's Märchenraum."
Mittwoch, den 1. Jan.,
abends 7 Ubr.: "Drei alte
Schachteln."
Donnerstag, d. 2. Jan.,
nachm. 2 1/2 Ubr.: "Klein
Lil's Märchenraum."
Donnerstag, d. 2. Jan.,
abends 7 Ubr.: "La Travi-
ata." Hieraus: "Klein
Lil's Blumen."
Freitag, den 3. Jan.,
nachm. 2 1/2 Ubr.: "Klein
Lil's Märchenraum."

Vorfrü - Model
gef. h. h. weibl. u.
älteres männl.
Rudolfstr. 71.
Heiratsgesuche
Techn. Beamte, Anf. 50,
alleinst., möchte sich mit ein-
Frau aus der Stadt o. vom
Land, nicht unter 40, mit
etw. Verm., bald verheirat.
Offerten unter G. N. 970 an
die Geschäftsstelle d. Bl. er-
bitten.

Einheiraten
in ein gutg. Landgasthof m.
Postgang u. Oekon. kann ein-
stros. Herr bis 40 J. Alt. u.
L. W. 3354 bef. Rudolf Mosse,
Rostock.

Einheiraten
in ein flottg. Warengesch.
m. gross. Landkass. m.
wenig belast. Geschäftsg. k.
tächl. stros. solid. umsicht.
Herr; bin Witwe, 35 J. alt.
m. 2 K. Off. u. L. V. 3346
bef. Rudolf Mosse, Rostock.

Landwirtst., ges. Acuss.
(verwaist), geb. u. wirtschäftl.,
m. 24000 M. Verm., w. sich m.
achtb. Herrn z. v. Off. u. L. V.
3350 bef. Rudolf Mosse, Rostock.

2 junge Herren im Al-
ter von 22 und 23 Jahren
wünschen die Bekantsch.
2er netter Mädchen ver-
scheiden Alters. Etw. Ver-
mögen erw., jedoch nicht
Bedingung. Angeb., wenn
möglich, mit Photograph.,
unter G. N. 75 an die Ge-
schäftsst. d. Bl. An. awedl.

Gesibeter Kaufmann,
27 Jahre alt, in gesicherter,
vornehmer Position, große,
stättliche, dunkelblonde Ge-
sichtung, sucht auf diesem
nicht fremden Wege die
Bekantsch. einer gebil-
deten, hässlich gut er-
zogenen, vermögenden Dame
der Stadt oder Landwirts-
tochter, a. Witwe von vorn.
und verträgl. Charakter u.
angenehm. Neuzeren, Ein-
heirat in ein bestehendes
Unternehm. sehr angenehm.
Etrengte Verschwiegenheit
selbstverständlich. Nicht
namenlose ausführliche An-
gebote mögl. m. Bild (zurück),
auch Vermittlung von An-
verwandten, jedoch gemerbs-
mäßige verbeten. Angeb.
erb. an die Geschäftsstelle d.
Blattes unter G. N. 80.

2 junge fixe Leute i. a. d.
Wege d. Bekantsch. zweier
netter Damen av. päterer
Heirat. Entgeg. Offerten,
w. mögl. mit Bild, unter
G. N. 112 postl. Glasfleh.

Ein junges Mädchen
im Alter von 20 Jahren
ist infolge Geistesstörung
aus dem Hause entkom-
men und soll, so viel die
Angehörigen wissen, sich
im Oldenburger Land be-
finden. Die betr. Person
ist groß, schlank und kräf-
tig gebaut und hat rö-
tliche Gesichtsfarbe. Kleidung:
schwarzer Mantel, weisse
Bluse, hellgrau gestreifter
Rock, schwarzer Filzhut,
weiss eingekastete niedrige
Schuhe mit hohen Absätzen.
Besindet sich im Olden-
burger Lande jemand, der
über den Verbleib des
Mädchens Auskunft ge-
ben kann, so bitte ich, die
Geschäftsstelle dieser Zei-
tung zu benachrichtigen
unter G. N. 67, damit die
Angehörigen in Kenntnis
gesetzt werden, und die be-
treffl. Person selbsteingeh.

Familien-Nachrichten
Als Verlobte beehren sich
anzugeben
Elsa Lehmann
Adolf Karnau
Berlin-Pantow.
b. Gumbach.
Weihnachten 1918.

Statt Karten.
Johanna Meyers
Georg Innecken
Verlobte.
Duisburg, zur Zeit Oldenburg i. Gr.,
Lindenstr. 62, den 29. Dezember 1918.

Statt Karten.
Die Verlobung unserer
Tochter Helmi mit Herrn
Ludwig Hartmann beehren
wir uns anzuzeigen.
H. Garbrecht und Frau,
Helene, geb. Kubbe.
Bremen, im Dezember 1918,
Herdreich 72.

Statt Karten.
Die Verlobung unserer
Tochter Ella mit dem
Ingenieur u. Praktisanter
Herrn Carl Menzel be-
ehren wir uns anzugei-
gen.
Fr. Th. Eiben und Frau
geb. Hoffmann,
Gloppenbura,
Weihnachten 1918.

Statt Karten.
Die Verlobung unserer
Tochter Gertrud mit Herrn
Julius Heermann geben
wir hierdurch bekannt.
H. Behrens u. Frau,
Wilhelmine geb. Stroyer,
Oldenburg i. Gr.
— Dezember 1918. —
Kein Empfang.

Statt Karten.
Wilhelm Reil
Henny Reil
geb. Reusse
Vermählte.
Bremen. Osterburg.
Weihnachten 1918.

Als Verlobte empfehlen sich
Katharine Barghob
Carl Bielefeld
Oldenburg, Koppenhöge,
Weihnachten 1918.

Hermine Wulf
Leo Goos
Verlobte.
Oldenburg. Mannheim,
a. St. Oldenburg.

Marie Bollmaed
Sans Salewinkel
Verlobte.
Ehorn. Birzerfeld.

Arthur Becker
Alma Becker
geb. Deetjen.
Vermählte.
28. Dezember 1918.

Wardenburg, den 20. Dez. 1918.
Heute morgen entschlief sanft und ru-
hig nach kurzer, heftiger Krankheit und
nach einem rastlos tätigen Leben unser
lieber Vater, Groß- und Schwiegervater,
der
Fischermeister
Heinrich Bolling
in seinem 78. Lebensjahre.

Der Fall trifft uns um so härter, da
unsere gute Mutter und auch unser lie-
ber Bruder und Gatte im vorigen Mo-
nat vorangegangen sind.
Um stille Teilnahme bitten
die trauernden Hinterbliebenen.
Wardenburg, Nordloh, Betel,
Braunhildewia.
Die Beerdigung findet am Dienstag,
den 31. Dezember d. J., nachmittags 2 1/2
Uhr, auf dem Wardenburger Kirchhofe
statt. Um 2 Uhr Andacht im Hause.

Neuenkrug, den 25. Dezbr. 1918.
Heute morgen 1/2 Uhr entschlief sanft
und ruhig nach langem, mit Geduld er-
tragenem Leben meine liebe Frau, un-
sere gute Mutter, Schwieger- und Groß-
mutter
Anna Catharine
geb. Gertzenfent
in ihrem 67. Lebensjahre, welches tief-
betrübt zur Anzeige bringen
der trauernde Gatte S. Meins.
D. Meins und Frau Anna
geb. Stolte
und drei Enkelkinder.

Die Beerdigung findet am 31. Dezbr.,
nachmittags 3 Uhr, auf dem Kirchhofe zu
Bielefeld statt. Trauerandacht um 1
Uhr im Hause.

Meine Verlobung mit
Fräulein Helu Garbrecht,
Tochter des Herrn F. Gar-
brecht und seiner Frau Ge-
mahlin Helene, geb. Kubbe,
beehre ich mich anzuzeigen.
Ludwig Hartmann,
Dblt. d. N. i. 11. b. K.-M.-R.
Bremen, im Dezember 1918,

Meine Verlobung mit
Fräulein Ella Eiben be-
ehre ich mich anzuzeigen.
Carl Menzel.
Düsselbort-Dorfstrasse,
Weihnachten 1918.

Hierdurch beehre ich
mich, meine Verlobung mit
Fräulein Gertrud Behrens,
Tochter des Offenst. er-
weist, H. Behrens u. Frau,
Wilhelmine geb. Stroyer,
ergebenst anzuzeigen.
Julius Heermann.
Bielefeld, z. Zt. Oldb. i. Gr.
— Dezember 1918. —
Kein Empfang.

Geburts-Anzeigen.
Die glückliche Geburt
eines gesunden
Sohnes
zeigen erfreut an
Georg Hümer und Frau
Anna geb. Eickermann,
Bielefeld.
25. Dezember 1918.

Der glücklichen Geburt
eines kräftigen
Jungen
erfreuten sich
W. Dingel und Frau
Helene geb. Lübbens.
Wildehüsmoor,
28. Dezember 1918.
Todes-Anzeigen.

Dingelde, 25. 12. 18.
Seute entschlief sanft
nach kurzer Krankheit
unser liebe gute Mutter
Elise Katharine
Gabers
geb. Schröder.
J. S. Gabers
u. Kinder.
Die Beerdigung fin-
det statt am Dienstag
den 31. Dez., nachm.
2 Uhr, auf dem neuen
Friedhof in Gatten.

Oldenburg, den 28. Dezbr. 1918.
Am 2. Weihnachtstage, nachmittags 2
Uhr, entschlief sanft und ruhig meine
liebe, gute Frau, unsere herzensgute
Mutter, Schwester, Schwägerin und
Tante
Amalie geb. Knauer
im 75. Lebensjahre.
In tiefer Trauer der schwergeprüfte
Gatte
S. Lehmann.
Die Beerdigung findet am Montag,
den 30. Dezember, nachmittags 3 1/2 Uhr,
auf dem alten Oldenburger Kirchhofe
statt. Vorher Andacht im Hause.

Oldenburg, den 28. Dezbr. 1918.
Am 1. Weihnachtstage, nachmittags
5 Uhr, entschlief sanft infolge Alters-
schwäche im 81. Lebensjahre unsere gute
Mutter, Schwieger-, Groß- und Urgroß-
mutter, die Witwe
Johanna Gefina
Margaretha Vögeln
geb. Schellfede.
In tiefer Trauer
die Hinterbliebenen.
Die Beerdigung findet am Montag,
den 30. Dezbr. 1918, vormittags 9 Uhr,
von der Totenhalle des Peter-Friedrich-
Ludwig-Hospitals in Oldenburg, Wil-
helmstraße, aus auf dem St.-Gertruden-
Kirchhofe statt.

Oldenburg, 24. 12. 18.
Am 24. Dez. starb nach langem mit Geduld
ertragenen Leben meine einzige liebe
Tochter u. herzensgute Schwester
Alma
im blühenden Alter von
28 Jahren.
In tiefer Trauer
Hermine Kassebom
geb. Dellebrunn.
August Kassebom.
Gertrud Kassebom.
Die Beerdigung fin-
det am Dienstag, den
31. d. Mts., morgens
9 1/2 Uhr, vom Sterbe-
haus Alexander-Str. 60
aus statt.
Ich, die Trennungs-
stunde schlug für uns
doch gar zu früh, doch
Gott bestimme sie. Du
bist jetzt den Frieden,
wir den Schmerz.

Statt besonderer Anzeige.
Oldenburg, den 27. Dezbr. 1918.
Am 25. Dezember d. J. entschlief an
einer hartnäckigen Krankheit meine lie-
be, herzensgute, treuergebende Mutter,
meine liebe Schwester und unsere gute
Tante
Meta Seyen
geb. Martens
im 50. Lebensjahre.
Dies zeigt im Namen aller Angehörigen
schmerz erfüllt an
Albert Seyen, derzeit auf Urlaub.
Die Beerdigung findet am Montag,
den 30. Dezember, vormittags 9 Uhr,
vom Trauerhause, Kriegerstraße 10, aus
auf dem Gertrudenkirchhofe statt.

Oldenburg. Nach langem
Warten erhielten wir die schmerz-
liche Nachricht, das mein über alles
geliebter, herzensguter Mann, der
treuergebende Vater unserer beiden Tö-
chter, unser lieber Bruder, Schwieger-
ohn, Schwager und Onkel, der
Kraftfahrer
Georg Lammers
in seinem 31. Lebensjahre (Anfang Octo-
ber im Drislagarort Rajak (Syrien) ent-
schlafen ist.
In unangenehm Schmerz
Emma Lammers geb. Rabben,
Herbert Lammers,
Karl-Anton Lammers,
auch im Namen aller Angehörigen.

Statt besonderer Anzeige.
Petersfehn, 25. Dezbr. 1918.
Heute nachm. 3 Uhr starb plötzlich
nach kurzer heftiger Krankheit,
nachdem er erst vor 5 Tagen aus dem Felde
zurückkam, unser lieber Sohn und Bruder,
der
Unieroffizier
Hans Busch
in seinem 26. Lebensjahre.
In tiefer Trauer
Geinrich Busch und Frau
geb. Schäfer.
Silda Busch,
Walther Busch,
Ulrich Busch,
Erna Busch.
Die Beerdigung findet am Montag,
den 30. Dezember, um 12 1/2 Uhr vom
Trauerhause aus, um 3 Uhr auf dem
alten Oldenburger Friedhofe statt.

Oldenburg u. Tebe-
dorf, d. 28. Dez. 1918.
Statt besond. Anzeige.
Am 24. d. Mts. ent-
schlief sanft und ruhig
nach kurzem Kranksein
unsere liebe gute Mut-
ter, Schwieger- und
Großmutter, die Witwe
des Hausmanns **Die-
d. Meier,**
Elise geb. Blate
im 82. Lebensjahre.
In tiefer Trauer
Georg Meier.
Georg Müller u. Frau
geb. Meier
Hermann Meier.
Die Beerdigung fin-
det statt am Montag,
den 30. Dez., nachm. 4
Uhr, auf dem Kirchhof
zu Old. Andacht 2 1/2
Uhr im Trauerhause
Ziegelhoffstraße 40.
Von Beileidsbesuchen
bitte ich vorläufig
abzusehen.

Oldenburg, 24. 12. 18.
Am 24. Dez. starb nach langem mit Geduld
ertragenen Leben meine
einzige liebe Tochter u.
herzensgute Schwester
Alma
im blühenden Alter von
28 Jahren.
In tiefer Trauer
Hermine Kassebom
geb. Dellebrunn.
August Kassebom.
Gertrud Kassebom.
Die Beerdigung fin-
det am Dienstag, den
31. d. Mts., morgens
9 1/2 Uhr, vom Sterbe-
haus Alexander-Str. 60
aus statt.
Ich, die Trennungs-
stunde schlug für uns
doch gar zu früh, doch
Gott bestimme sie. Du
bist jetzt den Frieden,
wir den Schmerz.

Statt besonderer Anzeige.
Oldenburg, den 27. Dezbr. 1918.
Am 25. Dezember d. J. entschlief an
einer hartnäckigen Krankheit meine lie-
be, herzensgute, treuergebende Mutter,
meine liebe Schwester und unsere gute
Tante
Meta Seyen
geb. Martens
im 50. Lebensjahre.
Dies zeigt im Namen aller Angehörigen
schmerz erfüllt an
Albert Seyen, derzeit auf Urlaub.
Die Beerdigung findet am Montag,
den 30. Dezember, vormittags 9 Uhr,
vom Trauerhause, Kriegerstraße 10, aus
auf dem Gertrudenkirchhofe statt.

Oldenburg. Nach langem
Warten erhielten wir die schmerz-
liche Nachricht, das mein über alles
geliebter, herzensguter Mann, der
treuergebende Vater unserer beiden Tö-
chter, unser lieber Bruder, Schwieger-
ohn, Schwager und Onkel, der
Kraftfahrer
Georg Lammers
in seinem 31. Lebensjahre (Anfang Octo-
ber im Drislagarort Rajak (Syrien) ent-
schlafen ist.
In unangenehm Schmerz
Emma Lammers geb. Rabben,
Herbert Lammers,
Karl-Anton Lammers,
auch im Namen aller Angehörigen.

Statt besonderer Anzeige.
Petersfehn, 25. Dezbr. 1918.
Heute nachm. 3 Uhr starb plötzlich
nach kurzer heftiger Krankheit,
nachdem er erst vor 5 Tagen aus dem Felde
zurückkam, unser lieber Sohn und Bruder,
der
Unieroffizier
Hans Busch
in seinem 26. Lebensjahre.
In tiefer Trauer
Geinrich Busch und Frau
geb. Schäfer.
Silda Busch,
Walther Busch,
Ulrich Busch,
Erna Busch.
Die Beerdigung findet am Montag,
den 30. Dezember, um 12 1/2 Uhr vom
Trauerhause aus, um 3 Uhr auf dem
alten Oldenburger Friedhofe statt.

Statt besonderer Anzeige.
Oldenburg, den 27. Dezbr. 1918.
Am 25. Dezember d. J. entschlief an
einer hartnäckigen Krankheit meine lie-
be, herzensgute, treuergebende Mutter,
meine liebe Schwester und unsere gute
Tante
Meta Seyen
geb. Martens
im 50. Lebensjahre.
Dies zeigt im Namen aller Angehörigen
schmerz erfüllt an
Albert Seyen, derzeit auf Urlaub.
Die Beerdigung findet am Montag,
den 30. Dezember, vormittags 9 Uhr,
vom Trauerhause, Kriegerstraße 10, aus
auf dem Gertrudenkirchhofe statt.

Oldenburg. Nach langem
Warten erhielten wir die schmerz-
liche Nachricht, das mein über alles
geliebter, herzensguter Mann, der
treuergebende Vater unserer beiden Tö-
chter, unser lieber Bruder, Schwieger-
ohn, Schwager und Onkel, der
Kraftfahrer
Georg Lammers
in seinem 31. Lebensjahre (Anfang Octo-
ber im Drislagarort Rajak (Syrien) ent-
schlafen ist.
In unangenehm Schmerz
Emma Lammers geb. Rabben,
Herbert Lammers,
Karl-Anton Lammers,
auch im Namen aller Angehörigen.

Statt besonderer Anzeige.
Petersfehn, 25. Dezbr. 1918.
Heute nachm. 3 Uhr starb plötzlich
nach kurzer heftiger Krankheit,
nachdem er erst vor 5 Tagen aus dem Felde
zurückkam, unser lieber Sohn und Bruder,
der
Unieroffizier
Hans Busch
in seinem 26. Lebensjahre.
In tiefer Trauer
Geinrich Busch und Frau
geb. Schäfer.
Silda Busch,
Walther Busch,
Ulrich Busch,
Erna Busch.
Die Beerdigung findet am Montag,
den 30. Dezember, um 12 1/2 Uhr vom
Trauerhause aus, um 3 Uhr auf dem
alten Oldenburger Friedhofe statt.

Statt besonderer Anzeige.
Oldenburg, den 27. Dezbr. 1918.
Am 25. Dezember d. J. entschlief an
einer hartnäckigen Krankheit meine lie-
be, herzensgute, treuergebende Mutter,
meine liebe Schwester und unsere gute
Tante
Meta Seyen
geb. Martens
im 50. Lebensjahre.
Dies zeigt im Namen aller Angehörigen
schmerz erfüllt an
Albert Seyen, derzeit auf Urlaub.
Die Beerdigung findet am Montag,
den 30. Dezember, vormittags 9 Uhr,
vom Trauerhause, Kriegerstraße 10, aus
auf dem Gertrudenkirchhofe statt.

Statt besonderer Anzeige.
Oldenburg, den 27. Dezbr. 1918.
Am 25. Dezember d. J. entschlief an
einer hartnäckigen Krankheit meine lie-
be, herzensgute, treuergebende Mutter,
meine liebe Schwester und unsere gute
Tante
Meta Seyen
geb. Martens
im 50. Lebensjahre.
Dies zeigt im Namen aller Angehörigen
schmerz erfüllt an
Albert Seyen, derzeit auf Urlaub.
Die Beerdigung findet am Montag,
den 30. Dezember, vormittags 9 Uhr,
vom Trauerhause, Kriegerstraße 10, aus
auf dem Gertrudenkirchhofe statt.

Hauptzollamt.

Bekanntmachung, betr. die Einrichtung der Umsatzsteuer für die Zeit vom 1. August bis 31. Dezember 1918.

Auf Grund des § 51 der Ausführungsverordnungen zum Umsatzsteuergesetz werden die zur Einrichtung der Umsatzsteuer verpflichteten gewerbetreibenden Personen, Gesellschaften und sonstigen Personenvereinigungen im Bereiche des Hauptzollamts Braue und der Nebenzollämter Gießfeld, Nordenham und Fedderwarderfel aufgefordert, die vorgeschriebenen Erklärungen über den Gesamtbetrag der steuerpflichtigen Entgelte für den Steuerabschnitt vom 1. August bis 31. Dezember dieses Jahres bis spätestens Ende Januar 1919 der zuständigen Zollstelle schriftlich einzureichen oder die erforderlichen Angaben an Anstellte mündlich zu machen. Die Steuer beträgt 5 vom Tausend.

Als steuerpflichtiger Gewerbebetrieb gilt auch der Betrieb der Land- und Forstwirtschaft, der Vieh- und Viehzucht, der Fischerei und des Obst- und Gartenbaues sowie der Bergwerksbetrieb, die Be- und Verarbeitungsbetriebe, die Handwerksbetriebe mit Einschluß der Schornsteinfeger und der weiblichen Handwerker, der gewerbliche Hilfsbetriebe (wie Lagerer, Güterwäcker und Güterräder), die Reparatur-, Anreicher- und Aufbereitungsarbeiten, die auch in dem Falle, wenn die Materialien, Stoffe und sonstigen Zutaten von den Auftraggebern geliefert werden, das Brand- und Explosions- und Fräsegeräth, die Leinwand-, Kommissions- und Rechnungsführerbetriebe, die Kinn- u. Musikantenleistungen, die Selbstverbrauchsbetriebe, Speisehäuser, Pensionate u. dgl. Die Umsatzsteuer erstreckt sich nicht allein auf Lieferungen, sondern auch auf Leistungen.

Angehörige freier Berufe (Ärzte, Zahnärzte (aber nicht Dentisten), Rechtsanwälte, Künstler u.) sind nicht steuerpflichtig.

Die Steuer wird auch erhoben, wenn und soweit die steuerpflichtigen Personen z. Gegenstände aus dem eigenen Betriebe zum Selbstgebrauch oder -verbrauch entnehmen. Als Entgelt gilt in letzterem Falle der Betrag, der am Ort und zur Zeit der Entnahme von Wiederverkäufern gezahlt zu werden pflegt. Häufige dürfen von den Rohmaterialien, die für Lieferungen und sonstige Leistungen erbracht sind, nicht gemacht werden.

Von der allgemeinen Umsatzsteuer nach dem Satze von 5 vom Tausend sind diejenigen Personen z. befreit, die denen die Gesamtheit der Entgelte in einem Kalenderjahre nicht mehr als 3000 Mark beträgt. Sie sind daher zur Einreichung einer Erklärung nicht verpflichtet. Eine Mitteilung an das betreffende Zollamt über die im Anspruch genommene Steuerfreiheit ist jedoch erforderlich.

Für die Lieferung von Luxusgegenständen besteht keine derartige Befreiung.

Das Umsatzsteuergesetz bedroht denjenigen, der über den Betrag der Entgelte unrichtige Angaben macht und vorzüglich die Umsatzsteuer unterzieht oder ihnen ihn nicht gebührenden Steuerbetrag erstreckt, mit einer Geldstrafe bis zum Zehnfachen Betrage der gezahlten oder hinterzogenen Steuer. Kann dieser Steuerbetrag nicht festgesetzt werden, so tritt eine Geldstrafe von 100 Mark bis 100 000 Mark ein. Der Versuch ist strafbar.

Zur Einreichung der schriftlichen Erklärung sind Vorordere zu verwenden. Sie können bei dem zuständigen Zollamte kostenlos entnommen werden.

Steuerpflichtige sind zur Anmeldung der Entgelte verpflichtet, auch wenn ihnen Vorordere zu einer Erklärung nicht zugegangen sind.

Die Abgabe der Erklärung kann im übrigen durch vollständige und wiederholende Geldstrafen erzwungen werden, unbeschadet der Befugnis des Zollamts, die Veranlagung auf Grund schätzungsweise Ermittlungen vorzunehmen.

Zur Hebung der Steuer sind zuständig:

1. das Hauptzollamt Braue: für die Gemeinden Braue, Hammelwarden, Holzwarden, Strickhausen, Dvellingne, Rodentkirchen, Schmel und Debesdorf;
2. das Nebenzollamt I Gießfeld: für die Gemeinden Gießfeld (Stadt und Landgemeinde), Altkönigsdorf, Wardenleth, Neuenhof, Großenmeer, Oldenburg, Berne, Neuenhundert, Waffeth, Wardenisch und Altesfeld;
3. das Nebenzollamt I Nordenham: für die Gemeinden Nordenham-Alten, Gernshamm, Stollhamm, Ceseled, Abbehausen und Wieren;
4. das Nebenzollamt I Fedderwarderfel: für die Gemeinden Waddens, Vurhabe, Langwarden, Tossens und Schwanden.

Braue, den 20. Dezember 1918. Deusel.

Mitbürger

aus Handel, Handwerk und Gewerbe!

Welcher Euren Beitritt in die Deutsche Demokratische Partei!

Die stürmisch in Berlin verlangte sofortige Vergeßlichkeit aller Produktionsmittel lehnt unsere Partei ab; wir fordern Beachtung aller Maßnahmen, durch die die Leistungsfähigkeit unseres Handels, unserer Industrie, des Handwerks nicht unterbunden wird und die Deutschlands Konkurrenzfähigkeit nicht beeinträchtigt.

Wir fordern, daß Eure Berufsvertretungen zur Mitwirkung herangezogen werden, daß Ein- und Ausfuhr wieder frei werden von unerschwinglichem behördlichen Zwang. Die persönliche Arbeitslosigkeit, Latzart und Erfahrung aller in unserer Arbeitslosigkeit Tätigen muß aufrechterhalten bleiben.

Kaufleute, Handwerker, Industrielle, arbeitet mit uns zur Wahl und am Wahltag!

Politik ist auch Eure Pflicht, besonders in dieser schweren Zeit — es geht um Deutschlands Zukunft!

Deutsch-demokratische Partei.

Ortsverein Oldenburg, Geschäftsstelle: Langestrasse 67.

Für Klempner, Installateure!!!

Sofort billig zu verkaufen: vers. Gasrohr, Kundstein, 12 Millimeter, Zinkblech, Kupferblech, Stellschrauben, 1 Erdbohrer, 1 Handwagen, 1 Arbeitstisch, 1 Bohrmaschine und div. Handwerkzeug. Oldenburg, Bahnhofallee 5.

Bekanntmachung.

Zu der vor einigen Tagen in diesem Blatte von der unterzeichneten Kommission veröffentlichten Bekanntmachung wird folgendes bemerkt:

Es hat sich herausgestellt, daß die konsequente Durchführung sämtlicher Bestimmungen aus erhebliche Schwierigkeiten löst. Diese Bestimmungen sollen daher nur als allgemeine Richtlinien gelten. Weiter wird in einigen Tagen bekanntgegeben werden, nachdem Beratungen mit Stadtmagistrat und Amt und Vertretern des Handels- und Gewerbevereins von 1840, der Handels- und Gewerbevereins des Verbandes der Groß- und Einzelhändler Deutschlands sowie des deutschen Gastwirtsvereins stattgefunden haben.

Oldenburg, den 28. Dezember 1918.

M- und S-Rat Oldenburg.

Kommissioner gegen Wucher usw. Behrens, Henning, Sante, Schulz, Sobotta, Rante.

General-Kommando 10. Armeekorps.

Hilf. Demor. A Nr. 6/11.

Das Kriegsmaterialamt hat am 2. 12. 18 unter Nr. 2266/11. 18. C I B verfügt, daß behelfsmäßig entlassene Unteroffiziere und Mannschaften das Entlassungsgeld durch das für ihren Wohnsitz zuständige Bezirkskommando erst erhalten, sobald die öffentliche Aufforderung zur Kontrollanmeldung ergangen ist. Diese ist vom Eingang der Lebensversicherungspapiere bei dem Bezirkskommando abhängig.

Infolge der äußerst umfangreichen Demobilisierungsarbeiten (insoweit bei den Hauptteilen wie bei den Bezirkskommandos) kann es vorkommen, daß der Eingang der Militärpapiere einzelner Entlassener beim Bezirkskommando sich verzögert und sich damit auch die ordnungsmäßige Entlassung und die Abholung des Entlassungsgeldes hinauszieht. Es muß also jeder behelfsmäßig Entlassene warten, bis er von seinem Bezirkskommando zur Kontrollanmeldung aufseheret wird. Bis dahin Gebuld! Ueberflüssige Anträge belasten die in dieser Zeit sehr stark beschäftigten Bezirkskommandos nur unnötig.

Canover, den 22. Dezember 1918.

Die Lizenz zur einfachen Herstellung von Briketts

aus Abfallstoffen (Sägemehl, Kohlenstaub, Koksabfälle u.), auf trockenem Wege und mit jederzeit ersichtlichen Mitteln, welche einschließliche Lieferung einer Hand-Brikettpresse, sei es für den Selbstbedarf oder zwecks gewerbemäßiger Fabrikation und Vertrieb für 350 M. (Ebenso vergibt die Orts- oder bezirksweise Kleinfabrikation, sowie verkaufe auch die Erfindung rapsweise (auch Ausland), zwecks Unterlizenzierung. Prospekt gratis. A. Naecken in München 31, Schellingstr. 91.

Wäschereien, Krankenhäuser, Hotels, Privats.

Ia Wäschestärke

Kein Krieg! Nur für Selbstverbraucher!

für Haus- u. Steifwäsche (Kragen-Oberhemden). Probebeutel à 100 Gr. 1,05 M. portofrei. Postpaket, 45 Beutel, einschl. Verpackung 28 M gegen Nachnahme unfrankiert. (Preis behördlich festgelegt.)

Max Rosenbaum, Breslau h. Connenstr. 39.

Grundstück

50 Scheffelland Land m. neuen großen Gebäuden, besonders passend für Tischler. Stellmacher, Schmiede, jedoch auch für Landwirte; in nächster Nähe Oldenburgs, zum 1. Mai 1919 käuflich zu verkaufen. Näheres

Gebr. Meyer, Oldenburg i. Gr., Alexanderstraße 124.

Außerordentlicher Evangelischer Gemeindefest

am Freitag, den 3. Januar, nachmittags 3 Uhr, in der „Lion“ in Oldenburg.

Was muß der Gemeindefest bei der gegenwärtigen Lage tun zum Schutze der kirchlichen Interessen? Ref. Pastor J. b. b. e. n. - Bant. — Aussprache. Evangelische Männer und Frauen aus allen Gemeinden des Landes sind eingeladen.

Ich eröffne mit dem 1. Januar 1919 in

Zwischenahu

im Hause des Herrn L. Hüllmann, ein

Rechnungssteller-Geschäft.

Prompte Erledigung aller Aufträge und strengste Discretion versichernd, bitte ich um gütige Unterstützung.

Genßpr. 42, Heinrich Böltz.

Brenn. Süddeutsche Klassen-Lotterie

Ziehung am 7. und 8. Januar.

Lose 1/2 zu 5. — 1/4 zu 10. — 1/8 zu 20. — 1/16 zu 40. — M empfiehl

N. Herzberg, Brenn. Lotterie-Gesellschaft, Wäckerstraße 62.

Verlege meine Wohnung nach

Kaiserstraße 14.

Heinr. Buddo, Oldenburg, Maschinen, Motore und Mühlenanlagen.

3. Kl. af. gut erhalt. Ver. Gut erb. Herrenfahrers, bergamaischen. Angebote zu E. gel. Angebote mit Preisangabe erbeten. Preisangabe unter G G 49 nach Westkampstraße 34, an d. Geschäftsstelle d. 21.



Decken Sie Ihren Bedarf

vor Eintritt des Winters in

Dr. Gunters Delwashederpug Nigrin

den im Winter steigt der Verbrauch, weil jedermann wasserdicke Schuhe will, die auch bei Regen und Schnee ihren Glanz behalten.

Keine verfeilte Wasserware. — Garantiert frostfrei. — Hersteller, auch des beliebten Parteeibodenwaches „Robetin“.

Carl Guntner, Göttingen.

Echte Paraffin-Werzen!

Preis per Stück 70 Pf. Metallkerzen mit Brennstoff. Preis per Stück 68 Pf. Probepaket, enthaltend von jeder Sorte 30 Stück Kerzen à 1,40 gegen Nachnahme. Einzelmuster werden nicht versandt.

„Cupha“, G. m. b. H., Hannover, Stöckstr. 43.

Stoffe für Herren-, Damen- u. Knaben-Ableidung

in guter, schöner, tragfähiger Qualität (fabriziert) Ihnen zehmliche Zufuhr, wenn Sie unsere Stoffe unter Nr. 5. 99 an die Geschäftsstelle Ihrer Zeitung, wieviel Waile Sie haben, und legen Sie 1. Wollproben bei. Alsdann erfahren Sie das Nähere. Auch werden Vermittler gegen lobende Vergütung gesucht.

Zu kaufen gesucht Eichen

rund und geschnitten, jeder Posten. Angebote an M. & S. Wäshof, Büttelndorf, Holzgroßhandlung, Hohenzollernhaus.

Lungen

und Halskrankle! Verlangen Sie kostenfrei ausführliche ärztliche Broschüre über Heilverfahren ohne Berufsberatung.

Dr. Gebhardt & Cie., Berlin 35, Potsdamer Str. 104 c.

Pferde-Verkauf.

Es finden folgende Pferdeverkäufe statt: am Freitag, den 27. Dezember 1918, in Goldstedt, am Sonntag, den 28. Dezember 1918, in Biabel, am Montag, den 29. Dezember 1918, in Rechterfeld, jedesmal von 8 1/2 Uhr vormittags ab, etwa 150 brauchbare Arbeitspferde öffentlich meistbietend gegen Barzahlung. Kriegsanleihen werden zum Nennwerte angenommen. Der Verkauf erfolgt nur an Pferdebesitzer, die einen Dienstleistenausweis (Pferdekarte) von der zuständigen Militärbehörde vorlegen. Händler sind vom Kauf ausgeschlossen. Halfter oder Stricke sind mitzubringen.

2. Abt. des Feld-Regiments Nr. 59.

Pferde-Verkauf.

Am Montag, den 30. d. M., sollen am Markt in Hahle um 10 Uhr vormittags etwa 25 Pferde mittleren und schweren Schlages versteigert werden. Pferdebesitzer haben sich mit einer entsprechenden Bescheinigung des Amtes bzw. Gemeindevorstehers auszuweisen. Zahlungen in Kriegsanleihe gestattet. Kürassier-Regiment 8.

Pferde-Verkauf.

Am Montag, den 30. d. M., 10 Uhr vormittags, sollen in Diekmannshausen etwa 61 Pferde mittleren und schweren Schlages versteigert werden. Pferdebesitzer haben sich mit einer entsprechenden Bescheinigung des Amtes bzw. Gemeindevorstehers auszuweisen. Zahlungen in Kriegsanleihe gestattet. Kürassier-Regiment 8, Hahle.

Städt. Umkleierstelle, Langestr. 35.

Geöffnet Dienstags und Freitags, vormittags von 9 bis 12 Uhr, nachmittags von 1 bis 5 Uhr. Sofortige Anfertigung von Bezugsscheinen gegen Zahlung von Kleingeldscheinen der Abgabe werden die Gegenstände, nach mündlicher Anmeldung in der Verkleidungsstelle (Staubsaug, Zimmer 5), abgeholt und die betr. Bezugsscheine den Antragstellern zugesandt. Im Interesse der ärmeren Bevölkerung wird dringend gebeten, der Umkleierstelle alle entbehrliche oder überflüssige Kleidung zuzuwenden zu wollen.

Pferde-Verkauf.

Versteigern. Zu verkaufen ein schönes, flottes Arbeitspferd, fromm und ausgef. Dieder. Stürmann.

Ceres
Eine erstklassige Motor-Dreschmaschine
Ceres
Math.-Fabr.-A.-Ges.
Liegantz H. 1.

Verkauf

eines 2-Familienwohnhause

Oldenburg. Als Testamentsvollstrecker des verstorbenen Fräuleins Emma Martin in Oldenburg werde ich das zum Nachlass gehörige, Stedingker Straße 14 belegene

2 Höf. Wohnhaus

mit Werkstatt, Hofraum und Garten, groß 10 Ar 44 Quadratmeter, öffentlich gegen Meistgebot mit Antritt zum 1. Mai n. J. verkaufen. Termin dazu ist angelegt auf

Dienstag, den 31. Dezember,

nachmittags 5 Uhr, in Neumanns Gasthaus „Zur Harmonie“ hier selbst. Kaufliebhaber, laden hiermit ein

H. Bischoff, amtl. Autt., l. Sa., A. Bischoff & Grimm.

Neu! Verpachtung

von 2000 Bienen- und Grünländereien.

Oldenburg. Am Montag, den 30. Dezember, nachmittags 4 1/2 Uhr ansanzen,

werd. wir in Neumanns Gasthaus hier selbst folgende

Kirchländereien,

1. die Buschhagenwiese, gr ca. 58 Ar.

2. die Dohsenwiese am Buschhagenwege, groß ca. 30 Ar.

3. Späten am Schützenhofweg, groß ca. 41 Ar.

4. Wogberg am Schützenhofweg, groß ca. 41 Ar.

öffentlich gegen Meistgebot auf drei Jahre verpachten. Sachliebhaber, laden ein

H. Bischoff & Grimm.

Auktion.

Nordermoor, Frau Anton Weyer darselbst läßt am

Montag, den 30. Dez. d. J.,

nachmittags 2 Uhr ansanzen

in und bei ihrem Hause:

30 Stüben u. Birken

auf dem Stamm, mehrere Haufen Brennholz,

1 Sparherd, 1 Milchkanne, 1 Gehrteufe, 1 großer Eisentopf, 1 Kiste, 1 Frischkäse, 1 Art und Weil, auch erhaltene Damentasche ohne Verzierung, Schweinefleisch, mehrere neue Kiepen, 2 neue eichene Einfaßstühle usw.,

ferner eine neue massive Werkbank zum Abhacken öffentlich meistbietend an Zahlungsfrist verkaufen. Kaufliebhaber laden hiermit ein

H. Bischoff, amtl. Autt., Gießfeld.



Suche Nadel- u. Laubbefände, event. einst. Grund und Boden, auch geschlossene Sandstelle zu kaufen.

Gefunden

in Waggonladung ab jeder deutschen Station, E. Soffer, Zürich, Lindenbachstraße 6, Telegramm: Sofferlag Zürich.

Köferei-Berapfung, Nästee, Fräulein Anna Spille in Wapeldorf beschlicht die von Ihrem kürzlich verstorbenen Vater hinterlassene, in Wapeldorf schon belegene Köferei, groß reidl. 10 Juch, mit guten Gebäuden, mit Antritt zum 1. Mai auf mehrere Jahre zu verpachten.

2. Januar, nachm. 8 1/2 Uhr, in Wapeldorf 3/4 Uhr, in Wapeldorf angefeh.

Blumenschmidts Abreißkalender 1919

P. F. L. Timpe, Wallstraße 3.

Fahnenstoff

Wilhelm Müller, Nebenstraße 44, nimmt Klempnerreparaturarbeiten an.

Spielkarten, Ernst Völker, Langestr. 45 b. Rathhaus.

Tori, J. Cording, Südmooslehen.

Landstellen, zur Größe von 2 bis 30 Hektar, Bitte um ausführliche Angebote nebst Preisangaben.

Aepfel, D. G. Jampes, Langestr. 88.

Landstellen, Diederich Thomken, Oldenburg, Dietrichstr. 5.

Aepfel, D. G. Jampes, Langestr. 88.

Landstellen, Diederich Thomken, Oldenburg, Dietrichstr. 5.

Aepfel, D. G. Jampes, Langestr. 88.

Landstellen, Diederich Thomken, Oldenburg, Dietrichstr. 5.

Aepfel, D. G. Jampes, Langestr. 88.

Landstellen, Diederich Thomken, Oldenburg, Dietrichstr. 5.

Aepfel, D. G. Jampes, Langestr. 88.

Landstellen, Diederich Thomken, Oldenburg, Dietrichstr. 5.

Aepfel, D. G. Jampes, Langestr. 88.

Landstellen, Diederich Thomken, Oldenburg, Dietrichstr. 5.

Aepfel, D. G. Jampes, Langestr. 88.

Landstellen, Diederich Thomken, Oldenburg, Dietrichstr. 5.

Aepfel, D. G. Jampes, Langestr. 88.

Landstellen, Diederich Thomken, Oldenburg, Dietrichstr. 5.

Aepfel, D. G. Jampes, Langestr. 88.

Landstellen, Diederich Thomken, Oldenburg, Dietrichstr. 5.

Aepfel, D. G. Jampes, Langestr. 88.

Landstellen, Diederich Thomken, Oldenburg, Dietrichstr. 5.

Lebende Kaninchen, an den höchsten Preisen kaufen dauernd

J. Huntemann, Donnerstags, Bürgerstr. 36

H. Huntemann, Bürgerstr. 36

Alte Briefmarken, kaufe zu hohen Preisen, am liebsten auf Kuverts oder Postkarten.

Alte Briefmarken, Kaufmann & Co. Nachf., Ritterstraße.

Wieselstede, Sonntag, den 29. Dezember: Große öffentl. Versammlung

Suche mich mit 30 000 Mk. an irgend einem Unternehmen zu beteiligen, off. u. S. T. 81 an die Geschäftsstelle d. Bl.

Gefunden

Gefunden am Sonntag, im Zuge 5 Uhr 30 Minut, ab Bremen ein Paket mit Briefstift usw. Abgeholt gegen Erstattung d. Unkosten bei

Verloren

Eine gute weiße Perlenkette verloren, gegen gute Belohnung abzugeben. Näheres in der Geschäftsstelle dies. Blattes.

Verloren eine Damenuhr, Friedensstraße, Alsterstraße, gegen Belohnung abzugeben.

Verloren auf dem Wege Wahlenhorst, Drögen Hafen 1 Brodke (Dreimarkstück), gegen Belohnung abzugeben.

Verloren eine Geldbörse mit Inhalt, Radfahrkarte und Lotterielos, gegen gute Belohnung abzugeben beim

Verloren auf dem Oberweg ein Briefkästchen, Inhalt 97 Mk. und Papiere. Der ehrliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen hohe Belohnung abzugeben, da groß Wert auf die Papiere gelegt wird.

Verloren ein schwarzes Bandtasche mit 23 Mk. von Bandmacher bis Glashütte (Oldenburg). Bitte nachfragen in der Geschäftsstelle dieses Blattes.

Verloren bei Selms, Ohmstede, oder auf d. Wege zum Ferkeltrug eine gold. Brosche.

Anzuleihen gesucht

Anzuleihen gesucht 8 bis 10 000 Mk. a. c. Bauernstelle bei Oldenburg v. Selbst. - Off. unt. S. T. 89 an die Geschäftsstelle d. Bl.

Anzuleihen gesucht auf eine kleine Landstelle in der Nähe Oldenburgs - 6000 Mark. - Offerten unter B. 504 an die Filiale, Langestr. 45.

Anzuleihen gesucht von Selbstverleiher auf erste Landhypothek 5-6000 Mk. auf sofort od. 1. Mai 1919. Angebote unter S. T. 42 an d. Geschäftsstelle d. Bl.

Anzuleihen gesucht

Ein bis zwei Zimmer mit voller Pension, eventl. Küchenbenutzung, sofort gesucht von Dipl.-Ing. Albert wäre erwünscht. Off. unter S. T. 15 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

1 bis 2 Räume für Büro

in der Stadt zu mieten gesucht, wenn möglich, mit Telefon, Angebote mit Preis unter C. 397 an S. D. Wichofs A. L. Döhr.

Ein einfaches möbliertes Zimmer zu mieten gesucht. Offerten unter S. T. an die Filiale, Stau 16/17.

Zu pachten gesucht auf Mai oder früher eine Wohnung mit Stallung für 2-4 Pferde u. Wagenremise, evtl. Stallung mit Remise allein. Angebote unter S. T. 51 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Zu pachten gesucht auf Mai oder früher eine kleine möblierte Wohnung mit Küche für jung. Ehepaar. Preis etwa 5-900 Mark. Ang. unter S. T. 42 an die Geschäftsstelle d. Bl.

Zu mieten gesucht, Offerten unter S. T. 76 an die Geschäftsstelle d. Bl.

Zu mieten gesucht, Offerten unter S. T. 77 an die Geschäftsstelle d. Bl.

Junges Ehepaar ohne Kinder sucht ab 1. Februar oder später eine 3-zimm. Wohnung im Heiligengeistviertel. Angebote unter S. T. 71 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Möbl. Zimmer in Oldenburg o. Worther sofort gef. Offerten unter B. 99 an die Filiale, Langestr. 45.

Wohnung gesucht von zwei älteren Personen ruh. Wohnort, Döberstr. oder Nähe, oder auch Haus mit Garten zu kaufen gef. Off. unter S. T. 87 an die Geschäftsstelle d. Blattes.

Zu vermieten

Ältere alleinst. Frau erwirbt Wohnstätte auf m. Arbeit im Bauhof. Zu erfragen in der Geschäftsstelle dieses Blattes.

Zu verm. frdl. möbl. B. u. Schlafz. an ruhigen Str. Geogr. 28, 1. Etg.

Großes möbl. Zimmer zu vermieten. Kurwidestraße 33 I.

Zum 1. Januar freuml. Logis zu vermieten. Oener Chaussee 8, u. links. Zimmer abzugeben. Donnerstagwechstr. 54.

Die in meinem Hause befindl. mod. Unterwörmung mit 2 Zimm., 3 Bädern, Küche u. Zubehör, ist zum 1. März zu vermieten. Würzburgerstr. 26 I.

Best. Wohn- u. Schlafz. ab 1. Januar zu vermieten. Johannstr. 11, part.

St. Louis, Süd-W. Platz 1.

Weibliche.

(Som Arbeitsnachweis gestattet.)

Geizwaden. Gef. eine geizig. Person s. Fabr. meines Heinen landwirtschaftlichen Geschäftes u. zum Melken von fünf Kühen. Eintritt nach Vereinbarung. S. Barghorn.

Bäder: Sanatorien Pensionate

Sanatorium Bad Zwifchenahn bei Oldenburg i. G. Herr. Lage. - Mod. Einrichtung. - Präz. Preise. Wohl. San.-Rat Dr. Niemoeller, Besitzer seit 1895.